

ZEITLOSER SPAß IN ALLEN WELTEN!

„Gestern waren die Träume von
Morgen größer! – Was uns heute
noch freut!“



PERRY RHODAN traf MADDRAX und MARK BRANDIS, während „RAUMPATROUILLE ORION“ landete, „REX CORDA“ vorbeiflog und Risszeichner, Groß- und Kleinverlage sowie TV-Nostalgiker mitriss! Comics, Poster, Antiquariat, aktuelle Zines von Fantastik-Clubs, sogar aus Frankreich! (s. unt. re.) und jede Menge spannende Fachvorträge lockten die Besucher. Das größte Science Fiction- und Phantastik-Treffen Kölns zog auch diesmal wieder Scharen von Fans und Machern der Szene an. Zwei Tage lang, von Samstag, dem 21.06.2008 bis zum Sonntag danach sollte es in den Räumen des Jugendzentrums im Kölner Jugendpark abenteuerlich, lustig und auf jeden Fall sehr fantasievoll zugehen.



Achim Mehnert (s. ob. re.) eröffnete den Con am Samstagvormittag im Hauptraum und wünschte allen Teilnehmern eine gute Zeit. Interessant war es dabei zu sehen, dass der überwiegende Teil der anwesenden Besucher zum Altersspektrum „35 aufwärts“ gehörten und vorwiegend der lesenden Zunft angehörten. Romane und Heftserien standen somit auch zielgruppengerecht im Mittelpunkt der ColoniaCon 18.

Über TV-Serien wurde retrospektiv gesprochen. Schwerpunkt hier: Serien der 60-er und 70-er Jahre, die liefen, „als man noch jung war“! Wenn die Enthusiasten ins Schwärmen von „Früher“ kamen, mutete es zeitweise schon fast etwas wehmütig an, Nun ja, wir können es verstehen, denn auch wir von FANTASTIK-ONLINE entstammen dem „Weltraumzeitalter“, wo die Amis auf dem



**Viele Fans beehrten schon
am frühen Morgen Einlass.**

Mond landeten, STAR TREK abhob und all die Heftchen-Astronauten und -Geisterjäger uns beflügelten. Das war die Ära vor Internet und PC-Spiel, die „nostalgische Fantastik“, die aber auch heute noch frische Blüten treibt.



Uwe Anton kauft am TCE-Tisch bei Kurt den KHS-Geburtstagsband. Rechts an der Wand steht Guido Latz.

Das bewiesen die anwesenden Fan-Clubs mit ihren bunten Angeboten.

Z. B. der „TCE – TER-RANISCHE CLUB EDEN“, der mit zu den fleißigsten und vielseitigsten Vereinigungen der Szene gehört und an dessen Stand man viele wunderbare Bücher, CDs und Fanzines bekam.

Auch Kleinverlage, wie z. B. der „WUR-DACK Verlag“, der demnächst eine Neuauflage der Kult-SF-Romane von MARK BRANDIS bieten wird,

zeigten, dass an der Science Fiction- Fantasie- und Horrorfront noch einiges läuft, was sich zu genießen lohnt.

Apropos MARK BRANDIS:

Es freute uns sehr, in einem Vortrag von der Hörspiel-Regisseurin Regina Schleheck und Robert Vogel zu erfahren, dass es neuerdings sogar Hörspiele von unserem Jugend-Helden gibt: „Bordbuch Delta Sieben“ und „Verrat auf der Venus“ sind schon erschienen; weitere Episoden sollen folgen, falls es sich ausreichend verkauft.



Wen MARK BRANDIS-Hörspiele interessieren – und welchem SF-Fan steigt dabei nicht der Puls vor Freude –, der kann ja mal unter www.sprechendebuecher.de nachschauen und Weiteres erfahren! Es lohnt sich!

Sehr gefallen hat uns auch der „RAUMSCHIFF ORION“-Vortrag von Josef Hilger, der mit viel Begeisterung und Detailwissen sein Publikum erfreute. Seltene Fotos vom Set und Hintergründe vom Dreh der „RAUMPATROUILLE“ waren garniert mit jeder Menge Infos, die man selten bekommt.

Wusstest du zum Beispiel, dass die Abenteuer der ORION doppelt gedreht wurden: einmal als deutsche Fassung mit deutschen Nebendarstellern und einmal als französische Variante mit französischen Kollegen?



Natürlich präsentierten sich auch die Großverlage BASTEI und PABEL MOEWIG mit ihren Programmen und hatten eine ganze Reihe von beliebten Autoren für Vorträge und Gespräche mit Fans vor Ort.

So sprachen Michael Schönenbrocher, Susanne Picard, Stefanie Seidel, Claudia Kern und Volkmar Krämer über die Heft-Serien „MADDRAX“, „STERNENFAUST“ und „PROFESSOR ZAMORRA“ und man konnte einiges von „hinter den Kulissen“ der BASTEI-Redaktionen erfahren.



Der PABEL MOEWIG-Verlag hatte von der PERRY RHODAN-Riege ebenfalls eine tolle Mannschaft an Bord:



Klaus N. Frick, Rainer Castor, H.G. Ewers, Uwe Anton und Uschi Zietsch berichteten von Neuem aus der Welt unseres Mannes im All.

Im Publikum saß dabei, aufmerksam lauschend ein Besucher in komplettem Blue-Outfit (hier neben Norbert Mertens) ... Cooler „Tellerkopf“!

Außerdem war ein Stand der „ALLIGATOR-FARM“ zu bewundern, an dem die Hamburger Comic-Künstler ihre neuen und preisgekrönten Fortsetzungen der legendären Comicserie der 60er und 70er Jahre zeigten. Damals regten sich viele Fans darüber auf, dass sich auf den Zeichnungen



zeitweilig fast-nackte Damen im Popkultur-Design unter psychedelische Astronauten mischten. Heute ist das Megakult:
BUNT, SCHRILL UND SEXY!

Ein sonniger Samstag-Abend lud später noch dazu ein, mit Fans und Autoren zu grillen, dem guten Kölner Bier zuzusprechen und zu fachsimpeln. Und sich auf den Sonntag zu freuen, an dem noch ein futuristisches Konzert und weitere Vorträge mit Schwerpunkt PERRY RHODAN sowie ein Vortrag über „Neues von der Fernsehserien-Front“ anstanden.

Der COLONIACON 18 war auf jeden Fall wieder eine großartige Veranstaltung und jede Raum-Zeit-Reise wert!

Text und Fotos von Thomas Kohlschmidt für Fantastik-online, Juni 2008
 (Bildunterschriften von Joe hinzugefügt)



k k

Also gleich vormerken:

ColoniaCon 19

am 5.-6. Juni 2010

wie immer im Kölner Jugendpark

Eintritt beide Tage nur 10 €

bei Voranmeldung bis zum 31.12.2008

Info: www.coloniacon.eu od. www.demondestroyer.de

k k

WEITERE CON-FOTOS VON THOMAS KOHLSCHMIDT:



